



### B e f a n n t m a c h u n g e n.

Theateranzeigen. Morgen, den 26sten: die drei Gefangnen.

Sonntag, den 27sten: In Folge der Absetzung vom letzten Dienstag: Don Juan; worin Mad. Grünbaum noch einmal und zwar zum letztenmale als Donna Anna auftreten wird.

Dienstag, den 29sten: die Jungfrau von Orleans. Mad. Birch-Pfeiffer, vom Königlichen Hoftheater in München, Johanna als erste Gastrolle.

Mittwoch, den 30sten: Komm her. Hierauf: das letzte Mittel. Mad. Birch-Pfeiffer, Schauspielerin und Frau von Silben.

Anzeige. Der verabredete Ball, zu welchem bis morgen Abends in der Musikalien-Handlung Herrn Hofmeisters die Billets abzuholen sind, wird künftigen Sonntag, den 27. d. M., im Hôtel de Prusse statt finden. Carl Ferwig.

Anzeige. Da ich mehrere Stunden des Tages und Abends wieder frei habe, so zeige ich hiernit ergebenst an, daß ich Unterricht auf der Flöte, sowohl in als außer dem Hause, nicht allein an Erwachsene, sondern auch Knaben in Familien, dessen Brust im geringsten nicht dabei leiden soll, zu geben wünsche.  
Aug. Hensch, Musiklehrer, in der Hainstraße, im Birnbaum, 4 Treppen.

Anzeige. Da nunmehr die Messe zu Ende ist, so stehe ich jetzt mit meinem einmarinirten Brataal, Winteraal, Pommerschen Aalbricken, Seebors und Salzhecht, täglich auf dem Markt, vor der alten Waage.  
Marcellier, von der Insel Rügen.

Verkauf. Das noch vorräthige, in drei bis acht Drath, gebleichte und ungebleichte baumwollene Strickgarn, wird das richtige Pfund zu 14 Groschen verkauft, in der Feilgenhauer'schen Handlung, Petersstraße Nr. 33.

Karpfen-Verkauf. Morgen, den 26. Januar, kommen die vor 8 Tagen erwarteten Müschner Seekarpfen, auf hiesigem Markt zum einzelnen Verkauf an.

Verkauf. Da ich gesonnen bin, mein Lager von Pariser und Venetianischen Wachsmaße für aufzuräumen, so verkaufe ich besonders die Venetianischen unter dem Fabrikpreis, und empfehle mich damit bestens.  
J. Planer, Grimma'sche Gasse Nr. 11.

Verkauf. Ich habe sehr gute Cervelatwürst in Commission erhalten, die ich billig verkaufen kann und hiernit empfehle.  
C. S. Hanz, Petersstraße Nr. 87.

\* \* \* Beste Messiner Citronen und frische Apfelsinen von saftreicher Süßigkeit, verhält sich eben und verkauft im Ganzen und einzeln zu den billigsten Preisen.  
C. E. Wolff, im Keller unter Kochs Hof am Markt.

Verkauf. Böhmische Fasane, geräucherter Lachs, Hamburger Rindfleisch, Cervelatwürst, Zungenwürst, Schinken, Salzhecht, Leltower Rübchen, Pommersche Gänsebrüste, ungarische Rindszungen und Maronen, ist alles billig zu haben, bei  
J. C. Popel, rother Löwe Nr. 510.

Verkauf. Weizen-, Roggen- und Mittelmehl, von guter Beschaffenheit, ist fortwährend billig zu verkaufen in der Mühle zu Eindenau.

Verkauf. Feine französische Domino-Masken, schwarze und weiße, verkaufen das Stück zu 2 Gr.  
Sellier & Comp.

Verkauf. Engl. Merinos von 2 $\frac{1}{2}$  bis 3 $\frac{1}{2}$  u. 4 Gr., cartirte Singhams in den neuesten Mustern 2 $\frac{1}{2}$  Gr., Engl. Glanzleinwand 4 Gr., halbseldene Zeuge (Walter Scott) 6 $\frac{1}{2}$  Gr., Engl. Cattune zu den niedrigsten Preisen, Futtercattune 1 Gr. u. s. m. verkauft

J. H. Meyer,  
unterm Rathhause, Auerbachs Hof gegenüber.

Verkauf.

**G e s i c h t s - M a s k e n**

empfehl't in guter Auswahl zu billigen Preisen

Carl Schubert, am Markt neben Auerbachs Hof.

**Etwas Neues von schönen Handschuhen**

mit bunter Nähterei erhielt

Ernst Wilhelm Kürsten.

**F i r m a ' s**

schreibt, so billig wie gedruckt, und im neuesten Geschmack

Eduard Seitz, auf dem Ranstädter Steinwege Nr. 992.

Zu verleihen (nicht zu verkaufen) sind alle Arten Charakter-Masken, wie auch neue Dominos, bei Beck im Rosenkranze.

Gesuch. Ein junger Mensch von 24 Jahren, sucht ein baldiges Unterkommen, als: Gärtner, Kutscher, Bedienter oder Laufbursche. Das Nähere ertheilt die Expedition dieses Blattes.

Gesuch. Ein junger Mensch, der Lust hat die Mannschreiber-Profession zu lernen, sey er aus der Stadt oder vom Lande, kann eine Stelle finden, und im Salzgäßchen Nr. 407, beim Hausmann das Nähere erfahren.

Gesuch. Ein in der Dekonomie erfahrner, unverheiratheter Hofmeister, kann sogleich eine Anstellung erhalten. Das Nähere erfährt man durch die Expedition dieses Blattes.

Marqueurstelle gesucht. Ein Mensch von gesetztem Alter, welcher schon früher hier conditionirt, und jetzt einige Jahre in einer Mittelstadt, in einer bedeutenden Auberger als Obermarqueur servirt hat, wünscht, da seine Dienstzeit zu Ostern d. J. zu Ende läuft, allhier in Leipzig in einer Auberger, oder in der Nähe derselben wiederum in Dienste zu treten; die darauf Reflectirenden haben die Güte, sich an Herrn Sparig, am Thomaskirchhof Nr. 95 zu wenden, welcher aus Gefälligkeit den Suchenden Auskunft ertheilen wird.

Logis-Gesuch. Von Ostern an suche ich für einen einzelnen Mann, eine Stube mit Aufwartung ohne Meubles.  
F. Haring, Nr. 867.

Gesuch. Ein junges Mädchen ohne alle Ansprüche, die sich mit Nähen beschäftigt, wünscht zu Ostern mit einer bejahrten Frauensperson zusammen zu wohnen. Näheres erfährt man in der Expedition dieses Blattes.

Vermietung. Ein kleines Logis von 2 Stuben und 2 Kammern nebst Zubehör, ist an ein paar stille Leute zu Ostern zu vermieten, und in der Pelletsstraße Nr. 114, 3te Etage, zu erfragen.

Zu vermieten ist in der Fleischergasse Nr. 290, zwei Treppen hoch, vorn heraus, ein Familien-Logis, bestehend in zwei Stuben nebst Kammern, Küche und Holzraum in einem Verschluß. Näheres hierüber erfährt man parterre.

**Vermiethung.** Ein Wagenschuppen auf 7 Wagen ist von Ostern an ein Nr. 868 zu vermieten.

Zu vermieten ist künftige Ostern, im Schuhmäckergäßchen Nr. 569, 4 Treppen hoch, ein Familien-Logis. Das Nähere ist daselbst 3 Treppen hoch zu erfahren.

\* \* \* Derjenigen Dame, welche am 21. d. M. sich in Nr. 282 nach einem Logis erkundigte, diene hiermit zur Nachricht, daß solches zu Ostern aufs neue zu bewohnen, und daselbst 2 Treppen hoch das Nähere zu erfragen ist.

**Einladung.** Sonntag, als den 27. Januar, halte ich einen Würstschmaus, wozu ich meine werthen Freunde und Gönner ergebenst einlade. Aug. Schlemmer.

Verloren wurde am vergangnen Dienstage Abends, von Reichels Garten bis in die Gegend des Theaters, ein goldner Ohrring. Der ehrliche Finder wird gebeten, selbigen gegen ein Douceur abzugeben in Reichels Garten, bei Herrn Weber.

\* \* \* Der jetzige Besitzer eines am 21. d. M. abhanden gekommenen großen messingenen Petschaftes wird ersucht, dasselbe dem darauf genannten Eigenthümer, dessen Wohnung in der Expedition dieses Blattes zu erfahren ist, gegen eine Belohnung wieder zuzustellen.

\* \* \* Es ist vor einiger Zeit eine goldne Busennadel, worin oben ein Amethyst, von 8 bis 12 weißen Steinen umringt, und unten im Garnier eine Granate à jour gefast waren, abhanden gekommen. Wer sie in das Hufeisen, im Brühl 4 Treppen hoch zurück bringt, erhält ein sehr gutes Douceur.

\* \* \* Mehrere Personen, welche bei der Reiboute im Schauspielhause sich des Spases wegen mehrere Male umkleiden möchten, wünschen, daß das Demaskiren etwas später als 10 Uhr statt finde.

**Thorzettel vom 24. Januar.**

Grimma'sches Thor.		Halle'sches Thor.		Hospital Thor.	
Gestern Abend.		Gestern Abend.		Gestern Abend.	
Auf der Dresdner Giltpost: Hr. Kubitz, Bahn, Med. Doktor Saphir, Kohn, Adv. Kuhn und Commerzien-Rath Winkler, v. Dresden, im Hotel de Russie, St. Berlin, im Fürstenhause u. Nr. 605, Hr. Pellegu, Coutelier, v. Dresden, unbestimmt, Hr. Herlosohn, Adv. Plagmann, Kaufm. Pänel, Stud. Göring, D. Haase, Stud. Thinius u. Hr. Pätcher, v. hier, v. Dresden zurück.	4	Auf der Berliner Giltpost: Hr. Kfm. Grünbler, v. Berlin, im Kranich, Dem. Sangerfeld, v. hier, v. Daligsch zurück.	2	Auf der Hamburger Giltpost: Hr. Kfm. Romer, a. Hamburg, im Hot. de Russie.	4
Hr. Partik. Morrison u. Kallen, a. England, v. Dresden, im Hot. de Bav.	12	Hr. Kfm. Fromm, v. Naumburg, im 8. Adler.	4	Der Frankfurter Post-Packwagen.	2
Vor mittag.		Vor mittag.		Vor mittag.	
Die Baugner fahrende Post.	6	Die Frankfurter fahrende Post.	6	Die Frankfurter Post-Packwagen.	2
Die Frankfurter fahrende Post.	6	Die Dresdner reitende Post.	6	Die Gähler fahrende Post.	3
Nach mittag.		Nach mittag.		Nach mittag.	
Hr. Kfm. Degenkolb, a. Eilenburg, v. Naumburg, pass. durch.		Hr. Mittmeister, v. Thiem u. v. Stutterheim, in K. Pr. Diensten, v. Naumburg, p. durch.		Hr. Kfm. Degenkolb, a. Eilenburg, v. Naumburg, pass. durch.	
Die Dresdner reitende Post.		Die Gähler fahrende Post.		Die Gähler fahrende Post.	
Hr. Gutsbes. Werner, a. Frankf. a. M., im Hotel de Russie.		Die Gähler fahrende Post.		Die Gähler fahrende Post.	
	5		5		5